

ROTER MORGEN



Kostet: lesen & weitergeben! Gegründet von Ernst Aust im Jahre 1967

Die Coronaia

Zwar ist nicht erwiesen, daß diese Seuche auch die mentale Gesundheit angreift, aber sie löst eine Massenhysterie aus in einem Ausmaß wie es die Gesellschaft derzeit noch nicht erlebt hat. Allenfalls vergleichbar mit der von Pest im Mittelalter, wo Teufelsaustreibungen an der Tagesordnung waren um zu versuchen die Seuche zu bändigen. Der Aberglaube aber ist trotz Elektronenmikroskop allgegenwärtig. So will ein Querdenker doch tatsächlich vom Gesundheitsamt schriftlich wissen ob es Corona gibt. Und so wird die Forschung von SAHIN und TURECI in Abrede gestellt die versucht haben eine Prothese für die fehlende Immunität zu schaffen.

Die Seelenklempner haben Hochbetrieb. Sogar Kinder fallen der Coronaia anheim und daddeln wie wild auf ihren Smartphones völlig außer Kontrolle ihrer Eltern. Aber sie haben auch Not Erwachsene vom Suff und Selbstmord abzuhalten. Daß beim Lockdown den Menschen die Decke auf den Kopf fällt ist verständlich. Wenn wegen Geldmangel die Heizung aus ist wegen Wucher bei der Energie, verständlich. Doch warum die Massenhysterie?

Im Mittelalter vernichtete die Seuche ganze Menschenbestände, wurde so eingedämmt. Heute im Zuge der Globalisierung breitet sich die Seuche per Corona-Bomber massiv aus. Da besteigen Passagiere den Flieger und der landet mit einem durch Corona gestorbenen Fluggast. Einlasskontrolle Fehlanzeige, schließlich muss der Gewinn der Airlines wieder her und man schaut bei Einlass ordentlich weg. Das Jetten wieder in vollen Zügen, die leeren Feriensilos warten. Die Flucht aus der Wirklichkeit per TIU und sonstigen Kraft durch Freude Organisationen im vollen Gange. Die Flucht aus dem Lockdown mit Maskenzwang in die Ferienverseuchung Marke Ischgl.

Die Pandemie schlägt derzeit alle Rekorde, Doch man scheut die Betriebe wieder dicht zu machen und scheucht die Proleten in die Seuchenbuden. Impfwang iwo. Und siehe da die Börse hangelt sich von einem Rekord zum anderen. Reicher durch die Seuche. Nun aber ist wegen Materialmangel zum Beispiel bei VW Kurzarbeit angesagt, Die Chefs haben just in time praktiziert doch das Material kommt nicht in time. Und so muss Diess Ohrfeigen und angedrohte Kündigung kassieren. Welch geniale Produktionsplanung dieser Stümper angezettelt hat, das müssen jetzt die Kollegen von VW ausbaden.

Es wird uns erzählt die Seuche würde uns enger zusammenbringen. Vor allem in den Lockdown Wohnungen bis die Decke auf den Kopf fällt. Die Kinder würden nichts mehr lernen, weil sie in der Schule nicht mehr konditioniert (moderner Begriff für Züchtigen) werden können. Aber auf die Idee zu Hause könnten sie sich so entfalten, darauf kommt man nicht. Lieber nicht, dann würden sie selbständig denken lernen. Das aber ist abträglich für den Kapitalismus. Der will artig und kritiklose Menschen die den Profit mehren.

Die Coronaia-Massenhysterie mit der Leugnung von Corona ist die Methode um den Klassenkampf zu ersticken, kein 1. Mai wegen Corona. Der DGB macht es möglich. Marx sagte, entweder es gibt Klassenkampf oder beide Klassen werden unter gehen. Dazu ist der Imperialismus mit seinem faulenden und sterbenden Kapitalismus der ideale Nährboden. Die Klimakrise, die Grundlage für Seuchen macht es möglich. Und so wird gedacht wie das Hitler mit seinem Nihilismus tat, alle müssen mit ihm untergehen. Zum Glück gab es J.W. Stalin und seine Rote Armee die diesem Spuk ein Ende bereitet hat. In der Sowjetunion gab es eine hervorragende Seuchenbekämpfung und so konnten die Sowjetsoldaten bis Berlin ziehen, gesund und voller Tatendrang. Nur heute kriechen wieder Querdenker aus ihren Löchern, leugnen Corona und Impfen und siehe da, die Krankenklappen füllen sich wieder mit Ungeimpften. Es gibt ja keinen Zwang und auch keine Solidarität mit den Ärzten und Krankenschwestern. Solidarität die auch für den Klassenkampf notwendig ist. Aber die lassen wir uns nicht nehmen. 05.11.21